

Klingsorstraße

Erschließung

Bauflucht

KOMPAKTBOXEN FÜR MÜLLTONNEN, SIEHE ANLAGE 1



BALKONSCHRANK/ABSTELLRAUM, SIEHE ANLAGE 2



N

Projekt

KLINGSORSTRASSE 117
in 12203 BERLIN

0 1 2

Phase **Vorbereitenden Entwurfs-
planung, L. Ph. 1 - 4 HOAI**

Planinhalt **LAGEPLAN MIT ANLAGEN**

Bauherr
**Karen Albert-Hermann
Dipl.-Ing. Architektin
Dr. Ronald Hermann
Neuhof 1
17209 Wredenhagen**

Architekt

HANS - HEIDER BECKER DIPL.-ING. ARCHITEKT
Architekturbüro
Projektmanagement
Gebäudeplanung
Gebäuderealisierung

KAROLINENSTRASSE 3B, 13507 BERLIN
fon 030 - 826 71 37/38
fax 030 - 826 73 37
hnb@hans-heider-becker.de
www.hans-heider-becker.de



HINWEIS

Alle Maße sind vom Auftragnehmer vor Ausführung vor Ort eigenverantwortlich auf Übereinstimmung zu prüfen. Besonders best.
Erfüllungen können gegenüber der Planung abweichen und sind irdl. zu prüfen.
Unstimmigkeiten, Widersprüche oder Abweichungen insbesondere zu anderen Planunterlagen sind rechtzeitig vor der Ausführung der
Bauleitung des AG mitzuteilen. Möbliche Bezüge zu bereits bestehenden Konstruktionen gehen vor theoretischen Maßangaben. Möbliche
Bezüge zu Nachbarn vorbehaltlich der Bestätigung durch einen Vermesser.
Ausführungstechnische Bedenken sind der Bauleitung des AG rechtzeitig vor Ausführung mitzuteilen.
Bei der Bauausführung sind die Planungen anderer Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute zu beachten.
Maßgebend für Rohbau und Durchbrüche / Ausparungen ist der zugehörige Schallplan. Maßgebend für stofflich relevante Einbauteile
bzw. haustechnische Einbauteile sind die entsprechenden Planunterlagen des Tragwerksplaners und der TGA-Planung.
Dimensionen von Tragwerken und von Einbauteilen sind den Plänen des Tragwerksplaners zu entnehmen.
Tiefen, soweit nicht anders angegeben, beziehen sich auf OKT bis URS Sturz, Fensterhöhen, soweit nicht anders angegeben,
beziehen sich auf OKT Brüstung bis URS Sturz, Brüstungshöhen, soweit nicht anders angegeben, beziehen sich auf OKT bis OKT
Brüstung, Deckeneinbauten sind den Deckenplänen zu entnehmen. Alle Angaben für Durchbrüche, Ausparungen usw. sind vom
Auftragnehmer zu überprüfen. Durchbrüche < 200 mm werden nachträglich gebohrt und sind vor Ausführung durch die Bauleitung
freizulegen.
Ausparungen für TGA in Mauerwerks- oder Gipskartonwänden werden in den Ausführungsplänen des Architekten nicht angegeben. Die
Herstellung der Wände erfolgt zeitlich nach Montage der TGA-Medien bzw. in Abstimmung mit den zugehörigen Werk- und
Montageplänen. Dimension und Lage der TGA-Einbauten ist der TGA-Werk- und Montageplanung zu entnehmen.
Einbauteile für die Fassade sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu planen, auf andere Planunterlagen, insbesondere auf
Bewehrungspläne abzustimmen und in einer ergänzenden Planung darzustellen.
Anschlüsse für nichttragendes Mauerwerk erfolgen durch nachträgliches Döbeln. Werkstatt- und Montageplanung, Ausführung und
Nachweis sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu erbringen.
Material- und Farbangaben gemäß Bemusterung und Freigabe durch AG und Architekt.
Die Pläne gelten nur in Zusammenhang mit der geprüften Statik, dem Wärmeschutz-, Schallschutz- und dem Brandschutzgutachten.

Datum	23.03.2016	Maßstab:	1:100	Projektnr.	226	Plannummer		Index	
Indexdatum		Format	A1+	gez.	CD		BA 0.0		